



Am Dienstagnachmittag empfingen die THOMAS SABO Ice Tigers die Fischtown Pinguins Bremerhaven zum diesjährigen Schools Day. Schon in der vergangenen Saison waren die Spiele gegen Bremerhaven immer eng und hart umkämpft, auch diesmal sollte es eng zugehen. Gäste-Verteidiger Cody Lampl hatte die erste Möglichkeit der Partie nach einer guten Minute, seinen Schuss von der rechten Seite wehrte Andreas Jenike im Nürnberger Tor aber sicher mit der Stockhand ab. In der 3. Minute hatte Eugen Alanov die erste Chance für die Ice Tigers, sein Schuss aus vollem Lauf kam aber zu zentral auf Bremerhavens Torhüter Jaroslav Hübl. Die Ice Tigers machten nun aber weiter Druck und gingen in der 5. Minute in Führung. Phil Dupuis setzte sich

hinter dem Tor gegen Nicolas B. Jensen durch und spielte den Puck mit einer Hand am Schläger nach vorne, Dane Fox reagierte am schnellsten und feuerte den Puck in den Winkel - 1:0 für Nürnberg. Nur 13 Sekunden später schlugen die Ice Tigers erneut zu: Bei einem Zwei-auf-Eins-Konter schoss Steven Reinprecht selbst, Hübl musste abprallen lassen, Petr Pohl setzte nach und zwang Hübl zum nächsten Abpraller, den Taylor Aronson aus der Drehung zum 2:0 verwandelte.

Die Ice Tigers waren die klar bessere Mannschaft, Bremerhaven verkürzte in der 12. Minute aber auf 2:1. Yasin Ehliz verlor den Puck hinter dem eigenen Tor, Cory Quirk spielte schnell nach vorne auf Jordan Owens, der viel Zeit hatte und Jenike mit einem platzierten Handgelenkschuss ins lange Eck überwand. Die Nürnberger Antwort ließ aber nicht lange auf sich warten. Nur eine gute Minute später stellten die Ice Tigers den alten Abstand wieder her. Nach einem Bully im Bremerhavener eroberte Marius Möchel die Scheibe und schoss flach aus spitzem Winkel, Hübl konnte die Scheibe nicht festhalten, Leo Pföderl setzte nach und traf mit der Rückhand zum 3:1 unter die Latte. Für Hübl war der Arbeitstag damit beendet, fortan stand Tomas Pöpperle zwischen den Pfosten. Der tschechische Schlussmann stand auch mehrfach im Mittelpunkt, immer wieder rettete er für sein Team in höchster Not: Pfleger und Pföderl (20.), Marcus Weber (24.) und David Steckel (28.) bissen sich an Pöpperle die Zähne aus. In Überzahl hatte Nürnberg zur Mitte des zweiten Drittels Chancen über Chancen, verpassten es aber, das vierte Tor zu erzielen.

So kam Bremerhaven tatsächlich noch einmal ins Spiel zurück. Chris Rumble spielte den Puck von der blauen Linie zum Tor, Chad Nehring setzte sich gegen Milan Jurcina durch und bugsiierte den Puck im Fallen über die Linie - nur noch 3:2 für die Ice Tigers. Die Pinguins setzten nach und kamen in der 34. Minute sogar zum Ausgleich, als Cory Quirk einen Handgelenkschuss von Brock Hooton unhaltbar zum 3:3 abfälschte. Nach einem Fehler von Cody Lampl im eigen Drittel tauchte Leo Pföderl völlig frei vor dem Tor auf, schoss aber mit der Rückhand übers Tor. Oliver Mebus vergab nach feinem Querpass von Brandon Segal die Riesenchance zur Führung, im Gegenzug traf Rylan Schwartz die Latte, so dass es nach 40 Minuten beim 3:3 blieb. Im letzten Drittel waren nur 35 Sekunden gespielt, da erzielte Phil Dupuis das vielleicht schönste Tor der Ice Tigers der bisherigen Saison: Aus der neutralen Zone kam er mit Tempo ins Bremerhavener Drittel, ließ Wade Bergman aussteigen und bezwang Pöpperle energisch zum Tor ziehend im Fallen zum 4:3. Die Pinguins gaben sich aber nicht auf und profitierten in der 43. Minute von einem Stellungsfehler der Ice Tigers. Mike Moore schickte Jan Urbas auf die Reise, der Jenike bei seinem Alleingang keine Chance ließ - 4:4-Ausgleich. In der 54. Minute traf Marco Pfleger bei seinem Alleingang nur den Pfosten, in der 57. Minute war es dann aber Leo Pföderl vorbehalten, das entscheidende Tor zu erzielen. Milan Jurcina sah Pföderl im Slot warten, Pföderl fackelte nicht lange und traf aus dem Handgelenk genau unter die Latte - 5:4 für Nürnberg, gleichzeitig auch der Endstand in einer hart umkämpften Partie.

Am Freitag um 19.30 Uhr empfangen die THOMAS SABO Ice Tigers den EHC Red Bull München zum Spitzenspiel in der ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG.

	1.	2.	3.	OT	PS	Ergebnis
NÜRNBERG ICE TIGERS	3	0	2	-	-	5
Fischtown Pinguins	1	2	1	-	-	4

Tore:

Spielstand	Zeit	Torschütze	1. Assistent	2. Assistent	Bemerkung
1:0	04:19	D. Fox	P. Dupuis	M. Weber	
2:0	04:32	T. Aronson	P. Pohl	S. Reinprecht	
2:1	11:22	Owens	Quirk	Jensen	
3:1	12:38	L. Pföderl	M. Möchel	D. Steckel	
3:2	30:14	Nehring	Rumble	Urbas	
3:3	33:30	Quirk	Hooton	Owens	
4:3	40:35	P. Dupuis	D. Fox	O. Mebus	
4:4	42:51	Urbas	Moore	Rumble	
5:4	56:22	L. Pföderl	M. Jurčina	M. Pflieger	

Strafen:

NÜRNBERG ICE TIGERS	0 Min
Fischtown Pinguins	6 Min

Allgemeine Informationen:

Zuschauer:	4761
Schiedsrichter:	Marcus Brill, Benjamin Hoppe